

Aus Recycling-Holz hergestellt:

Runde Tischplatte in Massiv Eiche

© „Opa's Holzwerkstatt“ (Bernd Grunwald, Juni 2014)



Diese Kanthölzer waren jahrzehntelang in einer mit Spanplatten verkleideten Holzwand verbaut. Beim Abriss der Wand stellte sich heraus, dass die Tragkonstruktion aus Eichenholz gefertigt war. Sowas kann ein Holzwerker immer gebrauchen! Wofür? Keine Ahnung.

Dennoch: Es ist Eiche. Her damit!

Leider waren es dann doch nur relativ kurze Stücke, die man noch verwerten konnte, aber zum Verbrennen waren sie trotzdem zu schade. Als ich sie nach dem Hobeln auf dem Tisch auslegte, kam die Idee:

Diese schönen Stücke könnte man zu einer runden Tischplatte verleimen.



Auf der Hobelbank wurden mehrere Stücke in Längsrichtung zu einzelnen Stäben verleimt, die anschließend noch einmal schön gerade gehobelt wurden.



Die Wasserwaage dient als Anschlag/Lineal während die Bankhaken den Pressdruck in die stirnseitigen Leimfugen bringen.



Parallel zur Stabverleimung auf der Hobelbank wird mit der Plattenverleimung begonnen.
(rechts im Bild warten weitere Kanthölzer auf ihre Wiederverwendung)



Die Platte
wächst...

... bis zur Kapazitätsgrenze der Schraubzwingen. Da ich nur zwei 1000er Zwingen habe, wird die Hobelbank in die letzte Verleimung eingebunden und ersetzt 2 lange Zwingen.





Dann wird geschliffen ...

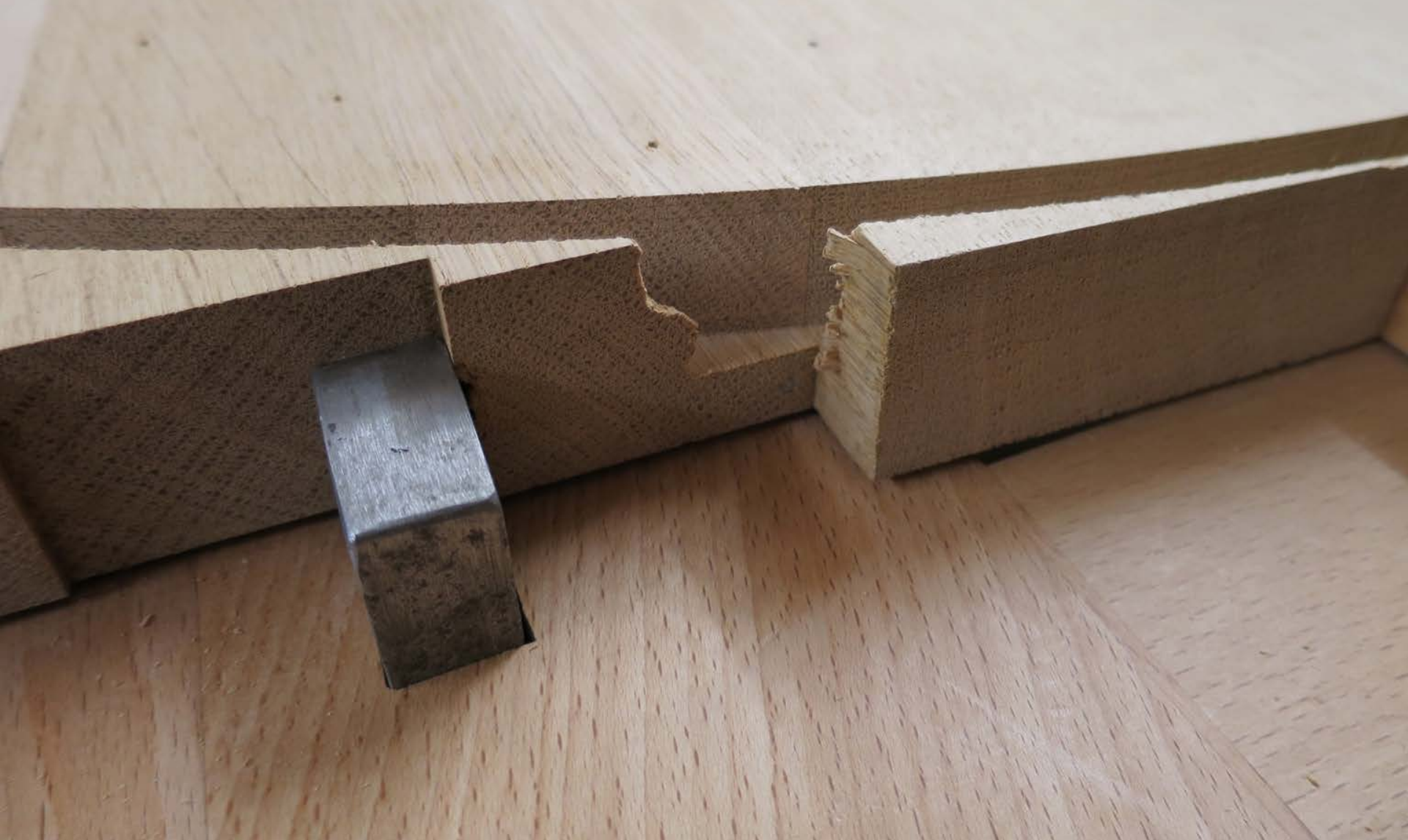


... und gefräst.

Die Unterseite liegt oben. Man sieht die Nagellöcher aus der Erstverwendung des Holzes.



Der Revolveranschlag wurde entfernt, um maximale Frästiefe zu ermöglichen.



Die maximale Frästiefe ist erreicht.
Tiefer rein geht der vorhandene 8 mm Nutfräser nicht.



Den Rest übernimmt die Stichsäge ...



... in Kombination mit dem Bündigfräser.



Die Platte sieht schon gut aus, ist aber noch nicht fertig.
Die Kante soll noch abgerundet, und alles muss noch fein geschliffen und geölt werden.



Fertig.





Vorher



Nachher



Die Original-Unterkonstruktion war für die 3,5 cm dicke, massive Platte nicht hinreichend verwindungssteif. Die Platte ließ sich wie ein Lenkrad hin und her drehen. Deshalb wurden die Original-Plastik-Verbinder gegen eine hölzerne „Torsionsbremse“ ausgetauscht. Der Tisch steht dadurch stabiler als je zuvor. Es wackelt nichts mehr.